

# Mitten im Alstertal

1. Ausgabe 2021



Tim Stoberock MdHB

## Liebe Alstertalerinnen und Alstertaler,

das Licht am Ende des Tunnels wird größer, denn nachdem jetzt alle Patienten in den Pflegeheimen und die Hochbetagten durchgeimpft sind, werden das schon sehr bald alle Risikogruppen sein.

Das der Staat deutlich handlungsfähiger werden muss, hat Corona bewiesen. Im September entscheidet sich nun, wie es für unser Land nach der Rückkehr in die neue Normalität weitergeht. Für die SPD steht dabei genau diese Handlungsfähigkeit des Staates im Vordergrund - sowie eine Politik, die Ungleichheit überwindet und neue Zuversicht entstehen lässt. Diesen Weg wollen wir mit Ihnen gemeinsam gehen: ich hoffe, dass wir dazu ins Gespräch kommen! Viele Gelegenheiten dazu finden Sie in diesem Heft!

Ihnen ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Tim Stoberock MdHB  
Wahlkreisabgeordneter Alstertal-  
Walddörfer

## Die schönsten Spielplätze in unserer Gegend

Kein Sportverein, kein Turnier, kein Zoo, kein Freizeitpark und auch kein Kinobesuch - für Familien sind die Ausflugsmöglichkeiten im Lockdown sehr begrenzt. Aber: Die Spielplätze sind offen. Und auf diesen Spielplätzen schaukelt, rutscht und klettert es sich besonders gut. Bei uns im Alstertal und in den Walddörfern gibt es besonders viele Spielplätze, die einen Besuch wert sind. Eine Übersicht über alle Spielplätze bei uns in der Umgebung finden Sie auf [www.tim-stoberock.de/spielplaetze](http://www.tim-stoberock.de/spielplaetze)



## Plötzlich in Quarantäne oder Risikopatient?

Angesichts der aktuellen Corona-Fälle möchte ich auf die nach wie vor aktive Nachbarschaftshilfe von ganz vielen Aktiven hinweisen. Sollten Sie Unterstützung bei Einkäufen oder anderen kleinen Erledigungen benötigen, melden Sie sich gerne bei uns. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben im Falle der Infektion einen milden Verlauf und drücken die Daumen, dass mit den Quarantänemaßnahmen die Infektionskette schnell unterbrochen wird.

Mehr Infos zur aktuellen Lage finden Sie auf [hamburg.de/coronavirus](http://hamburg.de/coronavirus)

## Große Osterhasenmalaktion!

Unser gemeinsames Osterfeuer mit dem traditionellen Ostereiersuchen fällt aus, stattdessen veranstalten wir einen Osterhasenmalwettbewerb!



Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, es kann gemalt, getuscht, geklebt oder gebastelt werden. Die Spielregeln sind einfach: bis zum 11. April einen Osterhasen zu Papier zu bringen und an uns unser SPD-Büro in der Harksheider Str. 8 schicken.

Übrigens: für die Gewinnerkinder gibt es Gutscheine von kleinen Geschäften bei uns in der Gegend! Damit unterstützen wir auch die Läden vor Ort - denn wir wollen auch nach der Pandemie noch lebenswerte Stadtteilzentren haben. Wir wünschen viel Spaß und frohe Ostern!

# Vor Ort und in Berlin

## Gute Sache für unser Land

Die SPD hat mit ihrem Regierungsprogramm einen Plan für die 2020er Jahre vorlegt. Wir wollen eine Zukunft, die sozial, digital und klimaneutral ist. Vier Zukunftsaufgaben gehen wir dafür an: Deutschland wird klimaneutral! Wir schaffen das modernste Mobilitätssystem in Europa! Wir erreichen digitale Souveränität und damit die Unabhängigkeit von großen Internetkonzernen! Wir sorgen dafür, dass unser Gesundheitssystem aus der Pandemie gestärkt hervorgeht!

Außerdem stehen wir für einen deutlichen Ausbau des Sozialstaates. Dazu gehört, dass Hartz-IV in der heutigen Form abgeschafft und durch ein Bürgergeld ersetzt wird. Dieses beinhaltet Mitwirkungspflichten, setzt aber konsequent auf Hilfe und Ermutigung. Sinnwidrige und unwürdige Sanktionen werden abgeschafft. Der gesetzliche Mindestlohn wird zudem auf mindestens zwölf Euro angehoben. Außerdem werden neben kostenlosen Kitas, Ganztagschulen und der kostenlosen Nutzung des Nahverkehrs ein neues "existenzsicherndes Kindergeld" eingeführt, das alle bisherigen Familienleistungen zusammenfasst und das nach Einkommen der Eltern gestaffelt ist.

Zu unserem Wahlprogramm steht Ihnen am 28. April unsere Bundestagsabgeordnete Dorothee Martin per Zoom Rede und Antwort!

## Natur vor Ort mit Micha Dudek

Normalerweise organisieren wir regelmäßig naturkundliche Rundgänge durch die schönsten Naturschutzgebiete bei uns in der Gegend - denn nur was man kennt, das schützt man auch. Gemeinsame Rundgänge fallen jetzt noch aufgrund der Kontaktbeschränkungen aus. Stattdessen wollen wir aber virtuell viel Wissenswertes über die Natur in unserer Umgebung vermitteln. Zusammen mit dem Wolfsexperten, Buchautor und Tierökologen Micha Dudek führe ich über Zoom in die einzigartige Flora und Fauna in unseren Naturschutzgebieten im Alstertal mit einem besonderen Schwerpunkt auf die dort sporadisch auftauchenden Wölfe. Am **Samstag, den 10.4. um 11 Uhr** über Zoom und am **Sonntag, den 16.5. um 11 Uhr** dann bei hoffentlich besserer Infektionslage wieder ganz real ab dem U-Bahnhof Ohlstedt.

Übrigens: Ausflugstipps u.a. zum Duvenstedter Brook, Raakmor, der Sievert'schen Tongrube, dem Alsterwanderweg, der Hummelsbütteler Feldmark und dem Wittmoor finden Sie auf meiner Facebookseite oder auf meiner Internetseite: [www.tim-stoberock.de/naturvorort](http://www.tim-stoberock.de/naturvorort).



## Mehr Biodiversität in der Alster

In diesen Wochen beginnen die Bauarbeiten für die Fischauftiegsanlage an der Alster. Damit wird eine Durchgängigkeit für Fische hergestellt; der Alsterlauf wird von der Quelle bis zur Elbe für sie erreichbar. Das ist gut für den Austausch der Biodiversität in unserer Alster: Denn die Alster wird durch mehrere Schleusen und Wehrbauwerke angestaut. Diese stellen oftmals ein unüberwindliches Hindernis für Fische und aquatische Lebewesen dar - so auch die Wehranlage der Poppenbütteler Schleuse. Nach vorbereitenden Baumaßnahmen im letzten Jahr wurden nun die eigentlichen Bauarbeiten begonnen, voraussichtlich werden sie im Oktober 2021 abgeschlossen. Zusätzlich wird durch den Neubau der Wehranlage die Betriebs- und Hochwassersicherheit verbessert. Als nächstes folgt dann die Wohlendorfer Schleuse. Übrigens: ohne die EU-Wasserrichtlinie würde es noch sehr lange dauern bis die ökologische Durchgängigkeit hergestellt ist. Hier zeigt sich also der positive Einfluss der EU auch vor der Haustür.

Mehr über Neues vor Ort, ob Bundesunterstützung für das Begegnungszentrum des WSV oder den geplanten Neubau des Aldi am Poppenbütteler Markt finden Sie unter [www.tim-stoberock.de/kommunales](http://www.tim-stoberock.de/kommunales).

## Kauf vor Ort!

Auch im Lockdown gilt wieder: viele Sachen muss man nicht bei Amazon kaufen! Der stationäre Handel steht nach dem langen Lockdown vor einer besonderen Herausforderung. Wer möchte, dass der Handel weiter unsere Stadtteilzentren spannend macht, der kann jetzt unter Einhaltung besonderer Hygienevorschriften vorbeischaun. So gibt es bei uns um die Ecke z.B. auch tolle Spielzeug- und Buchläden, Schuhhändler, Modegeschäfte und Elektrowarenhandlungen. Dazu kommt: Diese Läden haben ein besonderes Sortiment und legen viel Wert auf individuelle Beratung. Und anders als zu Amazon kann man dort auch hingehen, ohne genau zu wissen was man eigentlich will und sich dann freuen, wenn man etwas tolles entdeckt. So z.B. bei Heike Post von der Kinderpost am Poppenbütteler Markt, die seit 38 Jahren Kinder im Alstertal glücklich macht. Hier kann man ganz kurzfristig Termine ausmachen und an der Tür bedient werden. Und sie und ihr Hygienekonzept sind bereit für weitere Öffnungen.

Auch der Buchhändler Lutz Heimhalt vom Erdkampsweg, dessen Buchhandlung weiter geöffnet bleiben kann, meint: "Wir freuen uns, die Kunden wieder, natürlich unter Einhaltung der Hygienebedingungen, beraten und bedienen zu können. Der persönliche Austausch ist doch viel schöner, als die Bestellung per Internet. Und bei uns gibt es immer noch einen Schnack dazu."

Eine Übersicht über die Läden bei uns vor Ort finden Sie unter [www.tim-stoberock.de/laedenvorort](http://www.tim-stoberock.de/laedenvorort)

SPD

SPD

## Das Wellingsbüttler Torhaus

Normalerweise organisieren wir regelmäßig geschichtliche Rundgänge durch unsere Stadtteile, denn nur wer die Vergangenheit kennt, versteht auch die Gegenwart. Außerdem sind diese eine tolle Möglichkeit, um mit vielen Menschen aus der Umgebung ins Gespräch zu kommen. Derzeit fallen diese Rundgänge leider aus, trotzdem lässt uns der Historiker Matthias Hattendorf in seinem kurzen geschichtlichen Abriss an der Wellingsbütteler Vergangenheit teilhaben. Wellingsbüttel ist nämlich nicht nur wunderschön, sondern hat auch eine sehr interessante Geschichte aufzuweisen, etwa die des Wellingsbütteler Torhauses!

Das Wellingsbütteler Torhaus ist das bekannteste historische Gebäude im Alstertal. 1757 errichtet, stammt aus einer Zeit in der Wellingsbüttel faktisch unabhängig gewesen und nur dem Kaiser unterstellt war. Zunächst diente es als Pferdestall, Kornboden und Verwalterwohnung und war Teil einer herrschaftlichen Gutsanlage. Das ehemals holsteinische Gut Wellingsbüttel gehörte - z.B. im Vergleich zu den in der Nähe liegenden großen Besitzungen von Tangstedt oder Ahrensburg - zu den kleineren adligen Gütern, war aber aufgrund seiner Nähe zu Hamburg immer eine beliebte "Immobilie." Für den berühmten Statthalter und Mäzen Heinrich Rantzau war Wellingsbüttel in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts neben Wandsbek und weiteren 18 Gütern in Dänemark und in den Herzogtümern nur ein kleiner Hof. Nach 1648, nach dem Ende des Dreißigjährigen Kriegs, war es der Staatsrechtler Dietrich Reinking, der die eigentümliche verfassungsrechtliche Sonderstellung von Wellingsbüttel begründete. Obwohl er nur



wenige Jahre im Besitz des Gutes war, war seine Maßnahme von Dauer. 1673 übernahm die katholische Familie von Kurtzrock das Gut und hielt bis 1806 an dem Sonderstatus fest: Wellingsbüttel sei Reichslehn und unterstehe damit nur dem Kaiser. Ansprüche der holsteinischen Regierung (letztlich also des dänischen Königs) wurden über hundert Jahre erfolgreich zurückgewiesen.

Die Kurtzrocks als Inhaber der Thurn- und Taxisschen Post in Hamburg versahen auch politische und repräsentative Aufgaben für das Haus Habsburg in Norddeutschland. Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1806 bedeutete zugleich das Aus für die "Unabhängigkeit" Wellingsbüttels: Nach einem Militäreinsatz holsteinisch-dänischer Dragoner verkaufte der letzte Freiherr von Kurtzrock das Gut an den dänischen König. Der wiederum überließ den Besitz etwas später einem vor dem Konkurs stehenden Verwandten, dem Herzog Friedrich von Holstein-Beck (einer seiner Enkel wurde viele Jahrzehnte später durch einen dynastischen Zufall König von Dänemark). Im Laufe des 19. Jahr-

hunderts folgten bürgerliche Besitzer, darunter Kaufleute wie der Hamburger Holzhändler Johann Jauch, der nach dem Brand von 1842 zu Reichtum gekommen war. Zu dessen Nachfahren gehörte übrigens auch der bekannte Moderator Günther Jauch.

Nach 1888 war es schließlich die junge Hamburger Bankierswitwe Cäcilie Behrens, welche die gesamte Gutsanlage umfassend modernisierte. Der damalige "Stararchitekt" Martin Haller erweiterte unter Beibehaltung der alten Räumlichkeiten im Erdgeschoss das Herrenhaus und stockte es auf. 1938 erwarb dann die Stadt Hamburg das Gut - damit war es endgültig mit der alten Gutsherrlichkeit vorbei.

Im Alstertalmuseum, das seit 1957 im restaurierten Torhaus beheimatet ist, informiert eine kleine derzeit coronabedingt geschlossene Dauerausstellung über die spannende Geschichte des einstigen holsteinischen Adelssitzes.

Mehr über historisches in unseren Stadtteilen finden Sie auf meiner Website unter [www.tim-stoberock.de/geschichtevorort/](http://www.tim-stoberock.de/geschichtevorort/)

## Zoom-Meeting mit dem Virologen Jannis Woens

Jannis Woens ist beruflich stark in die Erforschung von SARS-CoV-2 eingebunden und wird mit uns über das Impfen, Testen und andere Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus reden. Meeting-ID: 818 7485 3152

## Virtueller Naturkundlicher Rundgang

zur Megafauna - den ausgestorbenen Riesensäugetieren. Meeting-ID: 870 6712 4709

## Hamburgs Schulen und Corona - wie geht es weiter?

Zoom-Talk mit Nils Springborn, schulpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion. Meeting-ID: 890 5601 1625

## Mieterberatung und Bürgersprechstunde

Als Sozialdemokraten sind wir die Partei des sozialen Mietrechts. Aber nur die Rechte die man kennt, nutzt man auch. Daher bieten wir regelmäßig eine Mieterberatung mit einem Experten des Mietervereins an. Meeting-ID: 844 3558 6985

## Wie geht es weiter mit unserem Land?

Zoom-Talk mit Dorothee Martin zum Bundestagswahlprogramm der SPD. Meeting-ID: 875 0957 3694

## Hamburgs Kampf gegen Corona - mit Melanie Leonhard

Zoom-Talk mit Hamburgs Gesundheitssenatorin. Meeting-ID: 890 5601 1625

## Wie überwinden wir die Corona-Wirtschaftskrise?

Zoom-Talk mit der Wirtschaftswissenschaftlerin Philippa-Sigl-Glückner. Meeting-ID: 884 4490 8361

## Naturkundlicher Rundgang

in den Duvenstedter Brook. Treffpunkt an der U1 in Ohlstedt (Abhängig vom Infektionsgeschehen).

**Anmeldungen** per Email an [info@tim-stoberock.de](mailto:info@tim-stoberock.de) oder per Telefon unter 040 636 71 430 bzw. 0177 2420205. Die Zoom-Einwahldaten finden Sie unter [www.tim-stoberock.de](http://www.tim-stoberock.de). Bei Fragen zu Zoom schreiben Sie uns jederzeit eine Email!

**V.i.S.d.P.:** Dr. Tim Stoberock, SPD-Abgeordnetenbüro, Harksheider Straße 8, 22399 Hamburg. Auflage: 10.000 Stück

Fr, 9.4., 18 Uhr

Sa, 10.4., 11 Uhr

Mo, 12.4., 20 Uhr


Di, 20.4., 19 Uhr


Mi, 28.4., 20 Uhr


Do, 6.5., 19 Uhr


Mo, 10.5., 20 Uhr

So, 16.5., 11 Uhr

 @stoberock

 @stoberock

 [info@tim-stoberock.de](mailto:info@tim-stoberock.de)

 /timstoberock.de